

Mailingliste der öffentlichen Bibliotheken in Bayern

Verfasser: Ulrike Engelhardt und Norbert Hellinger
Erstellungsdatum: 22. April 2009
Umfang: 1 Seite
Inhalt: Anleitung zur Mailingliste bayernoeb

bayernoeb - Mailingliste der öffentlichen Bibliotheken in Bayern

Für den raschen Erfahrungsaustausch zwischen den öffentlichen Bibliotheken in Bayern gibt es nun eine Mailingliste, an der sich alle interessierte Bibliotheken beteiligen können. Fragen, Anregungen und Erfahrungsberichte können per e-mail an die Mailingliste gesendet werden und werden dann automatisch an alle Teilnehmer der Mailingliste weitergeleitet. Auch die Landesfachstelle beteiligt sich bei geeigneten Themen an der Diskussion und leitet Anfragen von Autoren und Kleinkunstveranstaltern an die Liste weiter. Natürlich können Sie sich nach wie vor auch direkt an die Landesfachstelle wenden oder einzelnen Büchereien auch individuell antworten.

Die Mailingliste „bayernoeb“ ist aus der früheren Mailingliste der öffentlichen Bibliotheken in Mittel- und Oberfranken hervorgegangen und führt diese mit nun auf ganz Bayern erweitertem Teilnehmerkreis weiter. Infos zur Liste finden Sie auch unter <http://de.groups.yahoo.com/group/bayernoeb/>

Mitmachen ist ganz einfach: Voraussetzung ist eine eigene e-mail-adresse der Bücherei oder auch privat, die auch kostenlos z.B. bei www.gmx.de angelegt werden.

Senden Sie eine (leere) E-Mail an: bayernoeb-subscribe@yahoogroups.de

Sie erhalten daraufhin eine Mail, die Sie noch bestätigen müssen und schon sind Sie drin.

Wenn Sie etwas an die Liste senden wollen, schicken sie eine E-Mail an:

bayernoeb@yahoogroups.de

Alle eingetragenen Mitglieder erhalten automatisch diese Mail und können darauf antworten.

Das wars, mehr ist für die reine Teilnahme an der Mailingliste nicht erforderlich.

Bitte beachten: Hängen Sie Ihrer e-mail an die Mailingliste möglichst keine Dateianhänge an, da diese Viren enthalten könnten und von manchen e-mail-Systemen bzw. Firewalls grundsätzlich herausgefiltert werden. Besser ist es, den betreffenden Text aus einem word-Dokument herauszukopieren und in die e-mail einzufügen. Ohnehin sollten Sie grundsätzlich bei allen eintreffenden e-mails vorsichtig sein, e-mails mit verdächtigem Betreff oder Absender löschen und ansonsten allenfalls Anhänge im doc-Format oder pdf-Format öffnen, sofern Sie mit der Zuverlässigkeit des Absenders rechnen können, was z.B. bei der Landesfachstelle der Fall ist.

Wer bei Yahoo registriert ist, kann noch einige "Extras" in Anspruch nehmen:

Yahoogroups stellt noch ein paar nette Gimmicks zur Verfügung, wie z.B.:

* *Kalender:* Termine und ggf. eine vorherige Erinnerung werden über die Liste automatisch angekündigt.

* *Umfragen:* die wohl effektivste Art des Fragens. Erstellen Sie eine Umfrage zu dem Thema, das sie gerade brennend interessiert. Alle Mitglieder werden über die Liste aufgefordert/eingeladen, sich an der Umfrage zu beteiligen. Vergessen Sie am Ende aber nicht, die "Listies" über das Ergebnis zu benachrichtigen ;)

Weiterhin gibt es Platz für Fotos, Dateien, Links, es können Datenbanken (sprich: Tabellen) erstellt werden und natürlich gibt es das Archiv aller bisherigen Beiträge der Liste.

Und so registrieren Sie sich bei Yahoo:

Auf <http://de.groups.yahoo.com/group/bayernoeb/> oben links bei „Neuer Nutzer“ *Registrieren* anklicken. Daraufhin müssen noch ein paar Fragen beantwortet werden.

Falls es zu irgendwelchen Schwierigkeiten kommt, wenden Sie sich bitte an Frau Engelhardt von der Stadt- und Schulbücherei Gunzenhausen, die die Mailingliste zur Zeit betreut:
u.engelhardt@buecherei.gunzenhausen.de